

INTERNATIONAL ERGONOMICS ASSOCIATION

Herrn
Professor Dr. E. GRANDJEAN
Direktor des Instituts für
Hygiene und Arbeitsphysiologie
an der Eidg. Technischen Hochschule

Clausiusstr. 25

Z ü r i c h (Schweiz)
=====

The President:
Professor Dr. med. G. LEHMANN
201, Rheinlanddamm
Dortmund
(Federal Republic of Germany)

Lieber Herr Grandjean!

Ich schicke Ihnen heute die Endabrechnung über den Zweiten Internationalen Kongress für Ergonomie 1964 in Dortmund. Das zweite Exemplar behalte ich bei mir. Den Restbestand von DM 7.168,58 möchte ich gerne an Sie überweisen und bitte Sie um exakte Angabe des Kontos unserer Gesellschaft.

*beantwortet
am
8.3.65*

Die Antwort von Ruffell Smith lege ich Ihnen in Photokopie bei.

Nun zu Ihrem Brief vom 26.2.1965: In Bezug auf das Protokoll können wir jetzt natürlich nichts mehr unternehmen. Hoffentlich bekommen wir keine Schwierigkeiten. Mit Punkt 1 und 2 bin ich einverstanden.

Zu Punkt 4: Soweit ich orientiert bin, sind alle internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften jetzt als Zusammenschluss von nationalen Organisationen aufgebaut. Diese Form ist notwendig, um Mitglied der übergeordneten Organisation wissenschaftlicher Gesellschaften zu werden. Vielleicht können Sie sich einmal danach erkundigen, wie weit das stimmt und wie weit wir daher zu einer entsprechenden Organisationsform verpflichtet sind.

Der Beschluss des Vorstandes, über den wir uns nicht einfach hinwegsetzen können, geht dahin, dass die Umwandlung in eine Association von Gesellschaften beschleunigt vorangetrieben werden soll. Sinngemäß heisst das doch, dass Ausnahmen nur noch dort gemacht werden sollen, wo es wegen des Fehlens einer nationalen Organisation notwendig ist. Der Gefahr, dass die Sache zu unpersönlich wird, könnte man dadurch entgegenwirken, dass die Vorstandsmitglieder der IEA sich nicht automatisch aus den Vorstandsmitgliedern der nationalen Gesellschaften rekrutieren, sondern jeweils auf längere Zeit gewählt werden.

Ich würde vorschlagen, dass wir uns über diese Zukunfts-
fragen zunächst einmal mit einigen verständigen Leuten
mündlich oder schriftlich unterhalten, um dann einen
entsprechenden Antrag zu formulieren.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'G. Lehmann', written in a cursive style.

Professor Dr. med. G. Lehmann

2 Anlagen!